

PRESSEINFORMATION

Wietersdorfer Gruppe investiert in erneuerbare Energien in Slowenien

Mit der Beteiligung an dem österreichisch-slowenischen Konsortium AAE Gamit werden zukunftssträchtige Projekte für Wind- und Solarenergie in Slowenien realisiert.

Klagenfurt, 02. Mai 2024 – Die Wietersdorfer Gruppe macht einen weiteren Schritt in der konsequenten Verfolgung ihres Ziels, bis 2035 CO₂-neutral zu produzieren. Als Teil eines österreichisch-slowenischen Konsortiums beteiligt sie sich zusammen mit österreichischen Experten im Energiebereich an AAE Gamit, einem Spezialisten für Projekte im Bereich der erneuerbaren Energien. Gemeinsam werden Windkraftprojekte in der slowenischen Region Primorska sowie verschiedene Photovoltaikprojekte umgesetzt. Wenn alle Wind- und Photovoltaikprojekte realisiert sind, wird AAE Gamit voraussichtlich rund 360 Gigawattstunden Strom pro Jahr erzeugen. Dies entspricht dem Strombedarf von mehr als 100.000 Haushalten.

Zusammen mit der Energie AG Oberösterreich und der ÖKOENERGIE-Gruppe aus Wolkersdorf wird die Kärntner Wietersdorfer Gruppe wesentlich zur Umsetzung der ambitionierten Pläne von AAE Gamit und damit zur grünen Transformation in Slowenien beitragen. Die neuen Partner bringen dabei nicht nur neue finanzielle Mittel, sondern auch ihr Know-how in die Projekte ein. Ihr Engagement an der AAE Gamit unterstreicht die Wietersdorfer Gruppe mit der Entsendung von Julian Ladinig als zweiten Direktor der AAE Gamit.

„Die Beteiligung an AAE Gamit stellt für unsere Unternehmensgruppe einen weiteren wichtigen Meilenstein bei der konsequenten Umsetzung des grünen Transformationsprozesses dar“, sagt Michael Junghans, CEO der Wietersdorfer Gruppe. „Damit unterstreichen wir einmal mehr unsere Anstrengungen im Ausbau erneuerbarer Energiequellen“, so Junghans. Denn auch die Wietersdorfer Gruppe selbst setzt verstärkt auf PV-Anlagen, insbesondere in Spanien und Slowenien. Aber auch in den USA wird eine PV-Anlage künftig ein Drittel des dortigen Energiebedarfs decken. Bei der CO₂-Reduktion legt die Unternehmensgruppe einen Fokus auf den Einsatz von CO₂-armen Energieträgern bei gleichzeitiger Reduktion fossiler Brennstoffe. Die Projekte der AAE Gamit passen daher hervorragend in die Strategie und das Maßnahmenportfolio der Wietersdorfer Gruppe.

Mehr Informationen zu AAE Gamit erhalten Sie hier: <https://aae-gamit.si/>

Fotos zum Download (Abdruck honorarfrei, Copyright: Energie AG/ Mathias Lauringer):
v.l.n.r. Richard Kalcik (Geschäftsführer, ÖKOENERGIE Beteiligungs GmbH), Leonhard Schitter (CEO, Energie AG Oberösterreich), Sabine Zerobin (Energie AG Oberösterreich), Janez Tratnik (Geschäftsführer, AAE Gamit), Mateja A.Kegel (AAE Gamit), Wilfried Klaus (Geschäftsführer, AAE Naturstrom) und Stephan Kern (Wietersdorfer Gruppe)



Über die Wietersdorfer Holding GmbH

Die WIG Wietersdorfer Holding GmbH mit Hauptsitz in Klagenfurt (Österreich) ist ein Mischkonzern der Baustoff- und Rohrbranche. Zu den Geschäftsfeldern des Unternehmens zählen Zement & Beton, Kalk, Industriemineralien, GFK-Rohrsysteme und thermoplastische Rohrsysteme. Mit insgesamt 53 Niederlassungen in 22 Ländern ist die WIG Wietersdorfer Holding GmbH mit ihren Dachmarken Alpacem und InterCal sowie den Tochterunternehmen Amiblu, Hobas, Poloplast und Calcit national und international stark vertreten. Insgesamt beschäftigt das Unternehmen im In- und Ausland mehr als 3.000 Mitarbeiter, ist an 34 Produktionsstandorten aktiv und erwirtschaftete im Jahr 2022 einen Umsatz von knapp 1 Milliarde EUR. Das Unternehmen ist seit seiner Gründung im Jahr 1893 von Philipp und Gottlieb Knoch zu hundert Prozent in Familienbesitz.

Kontakt & Rückfragen

Mag. Michaela Hebein

E-Mail: mh@khpartner.at

Mobil: +43 664 4225 107